

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport
	(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

04.10. +	BAG Dr.med. Stefan Melde, Dr. med. dent. Tobias Bräuer
05.10. +	Badstr. 17, 01454 Radeberg
06.10.	Tel. 03528 / 44 59 32

Notdienstbereitschaft Apotheken Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

05.10.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 599 15
06.10.	Apotheke am Forst, Kamenz	Tel. 03578 / 31 80 20
07.10.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 41 30
08.10.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 41 30
09.10.	Löwen-Apotheke, Königsbrück	Tel. 035795 / 423 38
10.10.	Apotheke im EKZ, Königsbrück	Tel. 035795 / 286 64
11.10.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 22 28

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

04.10. - 11.10.24:	Frau TÄ Junkert, Radeberg
	Tel. 0160 / 125 29 84

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 / 2830

wochentags:	8.00 Uhr - 21.00 Uhr
samstags:	8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Arnsdorfer Gemeinderäte stimmten ab:

Die Entscheidung zu den Aufstellungsbeschlüssen der beiden potenziellen Gewerbegebietsflächen ist erneut vertagt worden



Zwischen Radeberg, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Großberkmannsdorf wurden zwei Flächen vorgeschlagen, welche teilweise für potenzielle Gewerbeflächen erschlossen werden könnten. Für die Prüfung sind Aufstellungsbeschlüsse beider Kommunen, Radeberg und Arnsdorf, notwendig. In Arnsdorf wurden die betreffenden Beschlussvorlagen erneut vertagt.

Mit Spannung wurde die 2. Gemeinderatssitzung in Arnsdorf erwartet. Einige interessante Beschlussvorlagen standen auf der Tagesordnung, doch vor allem die Tagesordnungspunkte 10 und 11 rückten in den Fokus der Öffentlichkeit.

TOP 10: Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet Radeberg Süd / Arnsdorf westlich der S177, Teilfläche Arnsdorf“ - Beschluss der Antragstellung eines Zielabweichungsverfahrens gem. § 16 SächsLPlG i.V.m. § 6 Abs. 2 ROG
TOP 11: Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet Radeberg Ost / Arnsdorf West, Teilfläche Arnsdorf“ - Beschluss der Antragstellung eines Zielabweichungsverfahrens gem. § 16 SächsLPlG i.V.m. § 6 Abs. 2 ROG

Es war damit zu rechnen, dass es bereits unter TOP 6 „Fragen der Einwohner“ etliche Wortmeldungen unter den zahlreichen Gästen geben würde. So appellierte die ehemalige Ortsvorsteherin von Wallroda, Birgit Müller, noch einmal an die Rätinnen und Räte, dass man genau überdenken solle, welche Entscheidung man trafe, vor allem weil mit dem Eintritt in die Bauleitplanung eine frühzeitige öffentliche Beteiligung zugelassen werden müsste. Bürgermeister Frank Eisold erklärte, dass man sich derzeit gar nicht in dieser Phase befände, selbst wenn die Aufstellungsbeschlüsse positiv beschieden würden.

Andreas Pohle, Vertrauensperson der Bürgerinitiative, welche ein Bürgerbegehren auf den Weg brachte, erzählte von den Stimmen aus der Bevölkerung, welche man beim Sammeln der notwendigen Unterschriften aufgenommen hatte. So ist es den befragten Arnsdorferinnen und Arnsdorfern bedeutend, selbst mitzuentcheiden, vor allem bei solch einem wichtigen, zukunftsbestimmenden Thema. Man sollte sich dem Bürgerbegehren und nicht zuletzt einem Bürgerentscheid nicht verschließen. Frank Eisold gibt jedoch zu bedenken, dass der Gemeinderat ein gewähltes Gremium ist, dessen Aufgabe eben im Treffen solcher Entscheidungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger ist. Schließlich wurden die Rätinnen und Räte von den Einwohnerinnen und Einwohnern selbst gewählt.

Eine weitere Wortmeldung zu diesem Thema folgte von Arvid Samtleben aus Kleinwolmsdorf. Er versteht den Gemeinderat als Kontrollinstanz für die Verwaltung und plädiert ebenfalls dafür, dem Bürgerbegehren Raum zu geben und das Ergebnis eines Bürgerentscheides abzuwarten. Immerhin ist der Bürgerentscheid ein juristisches Mittel und ein klares Zeichen an die Bevölkerung.

Jens Hantsche aus Wallroda zeigt sich verärgert über die bisherige Kommunikation und die Vorgehensweise zu diesem Thema. Er kritisiert zudem die Ablehnung des Bürgerbegehrens in Radeberg durch den Stadtrat. Diese Vorgehensweise habe nichts mit Demokratie zu tun.

Der Arnsdorfer Eckart Merker ist ebenfalls nicht einverstanden mit den Informationen seitens der Verwaltung. Die Bürgerinnen und Bürger wurden viel zu spät über diese Pläne informiert. Außerdem könne man große Areale wie das Robotron-Gelände in Radeberg für die Ansiedlung interessierter Firmen nutzen, egal ob es in Privatbesitz ist. Dafür sollte man eine Lösung finden. Zudem würden immense Kosten auf die Gemeinde zukommen, so Eckart Merker, der die Ausgaben zur Erschließung der Gewerbegebiete für TSMC vorrechnet. Bürgermeister Frank Eisold erläutert noch einmal,

dass diese Detailfragen erst mit dem Prozess der Aufstellung eines Bebauungsplanes geklärt werden können. Wenn der Gemeinderat nach intensiver Beratung und Abwägung in diesem Verfahren seine Zustimmung gibt, kann Baurecht hergestellt werden. Es ist unrealistisch, dass ein künftiges Gewerbegebiet in den gesamten zu untersuchenden Bereichen entstünde. Die Idee ist es, eine resiliente Fläche mit viel Grün zu schaffen, auf welcher sich heimische Unternehmen erweitern, aber auch neue Firmen ansiedeln können. Die angegebenen Areale dienen nur für ein erstes Abstecken der Möglichkeiten für ein zukunftsorientiertes, innovatives Projekt zur Stärkung des Mittelstandes und der Gemeinde selbst.

19.52 Uhr erklärte Frank Eisold den TOP 6 für beendet, es folgten keine weiteren Fragen oder Anregungen. Mit TOP 7 ging es an die Neufassung der Abwassersatzung, TOP 8 und 9 betrafen die Bereinigung der Buchhaltung.

Erst 21.39 Uhr kam es zu den Aufstellungsbeschlüssen. Bereits zu Beginn der Sitzung stellte das Bürgerforum den Antrag, die Entscheidung zu vertagen, der Gemeinderat stimmte ab und entschied sich dagegen. Eine weitere Eingabe folgte nun mit Aufruf des TOP 10 durch die AfD-Fraktion, welche ebenfalls für ein Aufschieben der Beschlüsse ist. Man solle sich lieber noch einmal mit den Stadträtinnen und Stadträten von Radeberg sowie allen betreffenden Amtsleiterinnen und Amtsleitern und den beiden (Ober-)Bürgermeistern zusammensetzen, diskutieren sowie Besprochenes schriftlich festhalten. Außerdem plädierten die 3 AfD-Räte ebenfalls für das Abwarten in Sachen Bürgerbegehren. Nach einer 5-minütigen Pause, in welcher sich die Fraktionen beraten konnten, wurde abgestimmt. Mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung stand gegen 22.00 Uhr fest, dass an diesem Abend nicht mehr über die Aufstellungsbeschlüsse der beiden Potenzialflächen entschieden werde.

Text: Red.; Foto: Luftbild / Archiv Red.

Ein Paket, das Freude bringt Paketaktion „Kinder helfen Kindern“

„Liebe ist nicht das, was man erwartet zu bekommen, sondern das, was man bereit ist zu geben.“
Katherine Hepburn



Foto: Red. / Archiv

Mit diesem Motto wollen wir dieses Jahr in die bewährte Paketaktion starten. Auch wenn die Zeiten nicht besser werden, lässt uns trotzdem gemeinsam mit diesen Päckchen Mädchen und Jungen in Not in der Weihnachtszeit ein bisschen Freude bringen. Ihr Kinder schaut doch mal bei euren Spielsachen und Kuscheltieren. Vielleicht findet ihr etwas, das ihr nicht mehr braucht, aber noch gut erhalten ist. Ein anderes Kind freut sich darüber! Außerdem dürfen noch Mütze, Schal, Handschuh und Socken; Kamm, Haarbürste, Haargummis; Malzeug, Bastelzeug, Stifte, Hefte; Zahnbürste und Zahnpasta sowie natürlich Süßigkeiten (MHD März 2025) gespendet werden.

Unsere Sammlung aus Sachsen geht dieses Jahr nach Montenegro. Wer möchte, dass sein Paket in Deutschland zu bedürftigen Kindern kommt, der vermerke das bitte mit einem „D“ (ab Schulalter) auf dem Karton. Wer kein ganzes Paket packen möchte, kann uns auch gern mit Sachspenden unterstützen, die wir zum Auffüllen verwenden sowie mit Geldspenden für die Transportkosten.

Die genormten Leerpakete mit Flyer sind ab sofort an folgenden Stellen erhältlich:

- Schuhsalon Hantsche in Arnsdorf, Hauptstr. 19
- „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH in Radeberg, Oberstr. 16a
- ARAL-Tankstelle in Radeberg, Badstr. 69

Dort können sie auch bis 11.11.2024 wieder abgegeben werden. Offene Fragen könnt ihr unter 0176 / 96346885 stellen oder kurzer Hand auf die Homepage der Aktion gehen: www.kinder-helfen-kindern.org

Einen schönen Herbst und viel Freude beim Päckchen packen, wünscht
Andrea Naumann, Aktionsgruppe Radeberg

GASTSPIEL-TIPPS:

20.10. Thomas Böttcher
BÖstandsaufnahme

03.11. IC Falkenberg
Livekonzert

(03528) 48 70 70 www.biertheater.de

Saison 2024/25
erfolgreich gestartet!

Resttickets im Oktober:

04.10. / 05.10. / 11.10. / 12.10. / 13.10. / 18.10.

für das neue Stück sichern!
BARES FÜR WA(H)RES

(03528) 48 70 70 www.biertheater.de

Große Kreisstadt Radeberg

Polizeiverordnung **der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Großerkmannsdorf, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern (PoIvO Stadt Radeberg)**

Die Stadt Radeberg erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, 35, 37 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 4, § 2 Abs. 1 und § 39 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) in der jeweils geltenden Fassung nach Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2024 folgende Polizeiverordnung:



I - Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Polizeiverordnung gilt für öffentliche Straßen und für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sowie für deren Einrichtungen in dem Gebiet der Stadt Radeberg einschließlich der Ortsteile Großerkmannsdorf, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad gemäß Anlage 1. Sie gilt auch, wenn die Störung von Privatgrundstücken ausgeht.

(2) Die Stadt Radeberg ist Ortspolizeibehörde im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 4 SächsPBG.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Tunnel, Durchlässe, Treppen, Passagen, der Marktplatz, öffentliche Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten, Böschungen, Stützmauern, Lärmschutzanlagen und Gräben.
(2) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen sowie allgemein zugängliche Kinderspielfläze und allgemein zugängliche Sportplätze. Begrünte Verkehrsnebenanlagen sind hiervon ebenso erfasst.

(3) Einrichtungen von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sind alle Gegenstände und baulichen Anlagen, die zu ihrer zweckdienlichen Benutzung dauerhaft oder vorübergehend aufgestellt oder angebracht sind, insbesondere Bänke, Stühle, Tische, Abfallbehälter, Wertstoffcontainer, Spielgeräte, Fahrgastunterstände, Beleuchtungs masten, Bauzäune, Sperrketten und Pfosten sowie Brunnen und Wasserbecken.

(4) Menschenansammlungen sind alle für jedermann zugängliche, zielgerichtete, nicht sofort überschaubare Zusammenkünfte von Personen unter freiem Himmel auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und auf diesen gleichgestellten Plätzen zum Zweck des Vergnügens, des Kunstgenusses, des Warenumschlags oder zu ähnlichen Zwecken, insbesondere Volksfeste, Straßenfeste, Konzerte und Märkte. Die Vorschriften des Versammlungsgesetzes und des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge im Freistaat Sachsen (Sächs-VersG) bleiben von Satz 1 unberührt.

II - Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Unerlaubtes Plakätieren, Bekleben, Beschriften, Bemalen

(1) Das Anbringen von Plakaten, Aufklebern oder Folien (Plakätieren), die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen, die von öffentlichen Straßen oder öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen aus sichtbar sind, verboten. Verboten ist auch das Veranlassen oder Dulden einer Plakatierung durch den Veranstalter, Auftraggeber oder eine sonstige Person, die auf den Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird. Eine Duldung liegt auch vor, wenn das Plakätieren durch den Dritten von den Verantwortlichen des Satzes 2 nicht durch zumbare Vorkehrungen verhindert wird. Dem Plakätierern stehen das Bemalen, Bekleben und Beschriften von Flächen gleich.
(2) Das Verbot des Abs. 1 gilt nicht für das Plakätieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z. B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) und für das Bekleben, Beschriften und Bemalen auf dafür zugelassenen Flächen sowie für im Sinne des Absatzes 4 erteilte Ausnahmegenehmigungen.
(3) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn öffentliche Interessen nicht entgegenstehen, insbesondere eine Veranstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
(4) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Sächsischen Bauordnung, des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrs-Ordnung, der Sondernutzungssatzung der Stadt Radeberg und die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht belästigt oder gefährdet und Sachen nicht beschädigt werden.

(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizei-behörde unverzüglich anzuzeigen.

(3) Hunde sind auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen innerhalb bebauter Ortslage sowie auf gekennzeichneten Wanderwegen zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen stets von einer geeigneten Person an der Leine zu führen. Ausgewiesene Freilaufflächen bleiben hiervon unberührt. Hunde müssen in Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
(4) Zum Führen eines Tieres ist jede Person geeignet, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
(5) Die Absätze 2 bis 4 gelten nicht für Jagdhunde im waldgerechten Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Assistenzhunde.

(6) § 28 Straßenverkehrs-Ordnung, § 121 Ordnungswidrigkeitengesetz und die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

(1) Halter und Führer von Tieren haben dafür Sorge zu tragen, dass das Tier die Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Tierkot ist vom Tierführer sofort zu beseitigen. Dafür ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugskräften vorzuweisen.

(2) Die Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrs-Ordnung sowie die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

III - Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 6 Schutz der Nachtruhe

(1) In der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen vermeidbar zu stören.

(2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung von der Nachtruhe störenden Arbeiten oder sonstigen Handlungen erfordern. Soweit hierfür nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.

(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Sächsischen Sonn- und Feiertagesgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt; bspw. der Betrieb von motorisierten Arbeits- und Gartengeräten in Wohngebieten.

§ 7 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Private Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen nicht in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr durchgeführt werden.

(2) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung – 32. BImSchV) bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 8 Benutzung von Beschallungsanlagen, Tonwiedergabe-geräten, Musikinstrumenten u. ä.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht belästigt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:

1. bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,

2. für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.

(3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen und des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 9 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

(1) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen. Ebenso ist es untersagt, öffentliche Straßen, Gehwege und Grün- und Erholungsanlagen durch gewegeworfene Abfälle zu verschmutzen.

(2) Es ist untersagt, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere ist das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen untersagt.

(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen, des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Verordnung unberührt.

IV - Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 10 Aktives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen
(1) Auf öffentlichen Straßen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es verboten:

1. aktiv zu betteln. Aktives Betteln liegt beispielsweise vor, wenn der Bettler dem Passanten den Weg verstellt, ihn an der Kleidung festhält oder bei wiederholtem Ansprechen zusammen mit Nebenhergehenden den Passanten bedrängt,
2. durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder sonstigen berausachenden Mitteln, andere Personen erheblich zu belästigen oder an der Nutzung entsprechend dem Gemeingebrauch zu hindern oder von der Nutzung abzuhalten,
3. die Notdurft zu verrichten,
4. zu nächtigen oder zu lagern,
5. sich die öffentliche Ordnung störend zu verhalten.

(2) Die Vorschriften des Straftagesbuches und des Betäubungsmittelgesetzes bleiben unberührt. Im Übrigen gilt § 9 Abs. 4 entsprechend.

§ 11 Sichtbehindernder Bewuchs

(1) Der Eigentümer oder Verfügungsberechtigte hat dafür Sorge zu tragen, dass 1. durch Hecken oder ähnliche Pflanzungen nicht die Nutzung der Gehwege und Fahrbahnen sowie die Sicht auf Verkehrseinrichtungen und -zeihen beeinträchtigt wird und
2. im Bereich der Sichtdreiecke bei einmündenden öffentlichen Straßen und Wegen nur solche Pflanzungen erfolgen, die eine Wuchshöhe von 80 cm nicht überschreiten bzw. vorhandene Pflanzungen auf dieser Wuchshöhe gehalten werden.

(2) Die Vorschriften des Baugesetzbuches, des Sächsischen Bauordnung und die vorhandenen B-Pläne der Stadt Radeberg bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 12 Abtrennen offener Feuer

(1) Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist das Abtrennen von offenen Feuern und Grillen ohne die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde verboten.

(2) Außerhalb von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist der Betrieb von Koch-, Grill- und Wärmefeuern mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten bis 1 m Durchmesser und 70 cm Feuerhöhe oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten genehmigungsfrei erlaubt. Die Feuer sind so abzutrennen, dass keine Belästigung anderer durch Rauch oder Gerüche entsteht.

(3) Brauchturnsfeuer, das heißt offene Feuer, die regelmäßig wiederkehrend sind oder werden sollen, der Öffentlichkeit zugänglich sind sowie einem im öffentlichen Interesse liegenden Zweck unterliegen, im Durchmesser mehr als 1 m und in der Höhe mehr als 70 cm betragen, sind erlaubnis-pflichtig. Die Erlaubnis ist rechtzeitig, jedoch mindestens 14 Tage vorher, bei der Ortspolizeibehörde zu beantragen.
(4) Das Abtrennen nach Absatz 2 und 3 ist verboten, zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abtrennen nicht ermöglichen, insbesondere bei extremer Trockenheit, der unmittelbaren Nähe eines Waldes oder eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen.

(5) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Sächsischen Kreislaufwirtschaft- und Bodenschutzgesetzes, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesim-missionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie der Verordnungen nach Naturschutzrecht bleiben von dieser Regelung unberührt.

V - Hausnummern

§ 13 Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Stadt Radeberg festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern und ggf. lateinischem kleingeschriebenem Buchstaben zu versehen.
(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche und fehlerhafte Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern.

Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zu rückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas Anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten erscheint.

VI - Schlussbestimmungen

§ 14 Zulassung von Ausnahmen und Erlaubnisse

(1) Entsteht für den Betroffenen durch ein Verbot oder eine Beschränkung eine unbillige Härte, kann die Ortspolizeibehörde weitergehende Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, soweit keine überwiegenden öffentlichen Interessen einer Ausnahmeregelung entgegenstehen.
(2) Von den Verboten des § 10 Abs. 1 Nr. 4 kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen zulassen, sofern sie im öffentlichen Interesse geboten erscheint oder überwiegende öffentliche Interessen einer Ausnahmeregelung nicht entgegenstehen.
(3) Auf diese Polizeiverordnung gestützte Ausnahmeregelungen und Erlaubnisse können mit Nebenbestimmungen (Auflage, Befristung, Bedingung) versehen werden.

§ 15 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 39 Abs. 1 des SächsPBG in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 1 unbefugt plakatiert oder

entgegen § 3 Abs. 1 Satz 4 nicht dafür zugelassene Flächen beklebt, beschriftet oder bemalt,

2. entgegen § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 als Veranstalter, Auftraggeber oder als sonstige Person, die auf den Plakaten oder Darstellungen als Verantwortlicher benannt wird, das unbefugte Plakätieren durch Dritte veranlasst oder duldet,

3. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen oder Tiere belästigt oder gefährdet oder Sachen beschädigt werden,

4. entgegen § 4 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,

5. entgegen § 4 Abs. 3 einen Hund ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen lässt, nicht angeleitet oder in Menschenansammlungen ohne Maulkorb führt,

6. entgegen § 5 Abs. 1 als Tierführer die durch das Tier verursachte Verunreinigungen nicht sofort entfernt, kein geeignetes Behältnis mit sich führt oder auf Verlangen den Vollzugskräften ein geeignetes Behältnis nicht vorzeigt,

7. entgegen § 6 Abs. 1 ohne Ausnahmegenehmigung nach §

6 Abs. 2 die Nachtruhe anderer in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen von 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr mehr als unvermeidbar stört,

8. entgegen § 7 Abs. 1 Haus- oder Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, an Sonn- und Feiertagen oder an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr durchführt,

9. entgegen § 8 Abs. 1 durch die Nutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten oder anderen mechanischen oder elektroakustischen Geräten zur Lauterzeugung andere belästigt,

10. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 1 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben Wertstoffcontainer stellt,

11. entgegen § 9 Abs. 1 Satz 2 öffentliche Straßen, Gehwege oder Grün- und Erholungsanlagen durch gewegeworfene Abfälle verschmutzt,

12. entgegen § 9 Abs. 2 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt,

13. auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Grünanlagen entgegen § 10 Abs. 1 Nr. 1 aktiv bettelt,

14. entgegen § 10 Abs. 1 Nr. 2 andere Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten erheblich belästigt oder an der Nutzung entsprechend dem Gemeingebrauch hindert oder von der Nutzung abhält

15. entgegen § 10 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,

16. entgegen § 10 Abs. 1 Nr. 4 nächtigt oder lagert,

17. entgegen § 10 Abs. 1 Nr. 5 sich die öffentliche Ordnung störend verhält,

18. entgegen § 11 Abs. 1 es unterlässt, Beeinträchtigungen durch Hecken oder ähnliche Pflanzungen zu beseitigen,

19. entgegen § 12 Abs. 1 auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Grün- und Erholungsflächen offene Feuer abrennt oder grillt,

20. entgegen § 12 Abs. 2 Koch-, Grill- oder Wärmefueir in unbefestigten Feuerstellen oder Feuerstellen mit Durchmesser größer als 1 m oder mehr als 70cm Feuerhöhe abrennt,

21. entgegen § 12 Abs. 2 Koch-, Grill- oder Wärmefeuir anders als mit geeignetem unbehandeltem und trockenem Holz oder handelsüblichen Grillmaterialien abrennt,

22. entgegen § 12 Abs. 2 Feuer so abrennt, dass eine Belästigung anderer stattfindet,

23. entgegen § 12 Abs. 3 Brauchturnsfeuer ohne Erlaubnis

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg	ab sofort bis einschließlich 18.10.2024
Entwurf 1. Fortschreibung Lärmaktionsplan der Stadt Radeberg	
in der Fassung vom 09. September 2024	
- Beteiligung und Information der Öffentlichkeit	

In Umsetzung der EU – Umgebungslärmrichtlinie und i.V.m. § 47a - f Bundes – Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ist die Stadt Radeberg zur Durchführung der Lärmaktionsplanung verpflichtet. Die Lärmaktionsplanung schließt an die durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) durchgeführte und fortgeschriebene Lärmkartierung an und ist durch alle Städte und Gemeinden mit lärmbeeinträfften Einwohnern in den kartierten Gebieten durchzuführen. In Radeberg sind die Bebauungen im Stadtgebiet entlang der S 95 (Pulsnitzer Str., August-Bebel-Str., Dresdener Str.) betroffen und ein Teilbereich der B 6 und die S 177 gehören zu den kartierten Straßen. Lärmaktionspläne dienen der wirksamen Verhinderung oder Minderung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen und sind in Zuständigkeit der Städte und Gemeinden zu erstellen, alle 5 Jahre zu überprüfen und bei Bedarf zu überarbeiten. Die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes ist ein mehrstufiges Verfahren, welches in enger Abstimmung mit der Öffentlichkeit sowie mit anderen Behörden erfolgt. Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Information und zur Stellungnahme zum Entwurf der 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes, in der Fassung des Arbeitsstandes vom 09. September 2024, zu geben, liegt dieser

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2024

Beschluss-Nr. SR082-2024

1. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes (Stufe 4) für die Stadt Radeberg (1. Fortschreibung in der Fassung vom 09. September 2024) wird gebilligt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit wie die betroffenen Behörden und TÖB zu beteiligen.

Beschluss: Antrag der CDU-Fraktion zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses SR033-2018

Herr Wieth als Fraktionsvorsitzender der CDU beantragt gemeinsam mit der Fraktion Wir für Radeberg die Aufhebung des in der Anlage befindlichen Beschlusses SR033-2018 „Generelle Zurückstellung von Anträgen auf Änderung der Darstellung des Flächennutzungsplanes“. Der Stadtrat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Beschluss-Nr. SR075-2024

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder

Wieth, Frank-Peter

(Vorschlag CDU)

Mieth, Robert

(Vorschlag CDU)

Kirchner, Uwe

(Vorschlag AfD)

Putzger, Dietmar

(Vorschlag AfD)

Kühnapfel, Gabor

(Vorschlag WfR)

Tiebel, Thomas

(Vorschlag WfR)

Pecherz, Raimund

(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder

Petzold, Falk

(Vorschlag CDU)

Fichtner, Thomas

(Vorschlag AfD)

Grüninger, Harald

(Vorschlag WfR)

Schreyer, André

(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR076-2024

Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Energieausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder

Hänsel, Matthias

(Vorschlag CDU)

Petzold, Ingrid

(Vorschlag CDU)

Looke, Daniel

(Vorschlag AfD)

Kindermann, Jürgen

(Vorschlag AfD)

Schöffl, Lutz

(Vorschlag WfR)

König, Ronny

(Vorschlag WfR)

Dr. Junghanß, Antje

(Vorschlag GZ)

beratende Mitglieder

Piwonka, Thoralf

(Vorschlag CDU)

Hauser, Julija

(Vorschlag AfD)

Prade, Holger

(Vorschlag WfR)

Rammer, Roland

(Vorschlag GZ)

Beschluss-Nr. SR074-2024

1. Der Stadtrat beschließt, dass im Rahmen der Jahresabschlüsse 2015 bis 2020 auf die Bestandteile gemäß § 88 Abs. 2 Satz 2 sowie Abs. 3 SächsGemO verzichtet werden kann. Die Unterlagen gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO sind dem Jahresabschluss beizufügen.

2. Der Stadtrat beschließt, bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2020 vom Verzicht gemäß § 63 Abs. 9 Sächsische Kommunalaushaltsverordnung (SächsKomHVO) Gebrauch zu machen.

Beschluss-Nr. SR078-2024

Gemäß § 34 (1) SächsEigBVO stellt der Stadtrat den Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheim Radeberg fest.

Der Stadtrat beschließt:

1. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 47.627,97 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und somit mit dem vorhandenen Gewinnvortrag zu verrechnen,

2. die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2023.

Beschluss-Nr. SR080-2024

Die vorliegende Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Großerkmannsdorf, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern wird bestätigt.

Beschluss-Nr. SR059-2024

Der Stadtrat beschließt:

1. Die öffentliche Widmung des Flurstückes 1400/52 Gem. Radeberg zur bestehenden Ortsstraße Nr. 005 Am Glaswerk ohne Widmungsbeschränkungen gemäß § 6 SächsStrG.

2. Die Widmungserweiterung der bestehenden Ortsstraße 005 Am Glaswerk - Flurstück 1400/51 Gem. Radeberg – auf „keine Widmungsbeschränkungen“. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung als öffentliche Verkehrsfläche sowie die Widmungserweiterung durchzuführen.

Beschluss-Nr. SR060-2024

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Widmung eines Teils von (T. v.) Flurstück 1/1 der Gemarkung Liegau-Augustusbad als öffentlicher Parkplatz 048 „Parkplatz an der Kita“ mit der Widmungsbeschränkung Kraftfahrzeuge, Radfahrer, Fußgänger frei. Die Verwaltung wird beauftragt die Widmung als öffentliche Verkehrsfläche gemäß § 6 SächsStrG durchzuführen.

Beschluss-Nr. SR077-2024

Der Stadtrat beschließt die Rücknahme des Einziehungsbeschlusses vom 31.01.2024 (SR008-2024) zur Entwidmung der Ortsstraße Nr. 034-1

Sorge und Unmut in einer Radeberger Gartensparte:

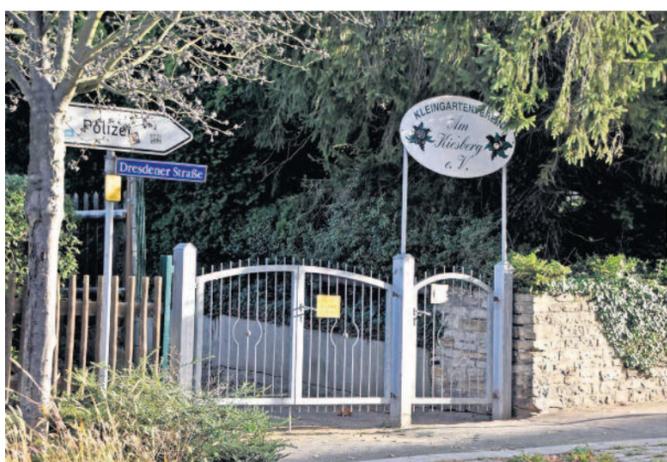
Müssen die Kleingärtner „Am Kiesberg“ ihre Gärten räumen?



In der Kleingartensparte „Am Kiesberg“ könnte die Stimmung derzeit nicht schlechter sein: Die Kleingärtner sind in Sorge, ihre grünen Oasen zu verlieren und zwar schon ganz bald. Wir haben bei Oberbürgermeister Frank Höhme nachgefragt, was dahintersteckt.

Es heißt, der Kleingartenverein „Am Kiesberg“ verliert sein Domizil an die Brauerei. Stimmt das?

Frank Höhme: „Derzeit handelt es sich schlichtweg um völlig ergebnisoffene Gedankenspiele im Zusammenhang mit dem Ausbildungszentrum für Mikroelektronik. Fest steht noch gar nichts. Im Kern geht es darum, ob künftig eventuell die Brauerei Besitzer der Fläche vom Kleingartenverein wird, die bisher der Stadt Radeberg gehört. Das heißt, es müssen sich nicht zwangsläufig gravierende Änderungen für die Gartensparte ergeben – zumal die Brauerei derzeit auch keine Pläne für die Fläche hat. Über mittel- und langfristige Planungen seitens der Brauerei kann ich keine Aussagen treffen. Jedoch ist sich die Radeberger Exportbierbrauerei GmbH der Wichtigkeit des Kleingartenlebens und einer guten Nachbarschaft bewusst und an einer für alle Beteiligten einvernehmlichen Lösung interessiert.“



der Fläche wurde mit der Brauerei über einen realisierbaren Grundstückstausch gesprochen. Außerdem erfolgte eine Beratung mit dem Territorialverband Kamenz der Kleingärtner e. V. Die Gespräche verliefen völlig ergebnisoffen.“

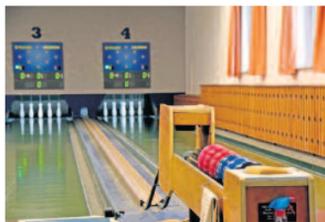
Die Brauerei hält auf ihrem Flächenanteil des Eschbach-Geländes pflichtgemäß Parkplätze vor. Was geschieht damit?

Frank Höhme: „Die Parkplätze dürfen, wenn die Fläche für das Ausbildungszentrum benötigt werden sollte, nicht ersatzlos wegfallen und unabhängig davon, ob die Brauerei das Gelände an die Stadt Radeberg verkauft oder ob es zu einem Grundstückstausch kommt: Die Parkflächen müssen kurzfristig zur Verfügung stehen. Die Stadt Radeberg hat deshalb bereits separat nach alternativen, schnell verfügbaren und geeigneten Flächen weit der Brauerei gesucht.“

Text & Fotos: Red.

Ein Spiel auf Augenhöhe und nichts für schwache Nerven am 3. Spieltag der 1. Bundesliga DCU in Radeberg!

Zu Gast auf der Kegelbahn des Radeberger SV war der bisher ungeschlagene Spitzenreiter SV Dresden-Neustadt! Das Derby sollte auch ein echtes Highlight in der noch jungen Bundesliga-Saison 24/25 werden!



Radeberg wollte den ersten Sieg der neuen Saison einfahren, doch Dresden wollte ungeschlagen bleiben, dies sollte von der ersten bis zur letzten Kugel so bleiben.

Der erste Durchgang versprach schon ein Spiel auf Augenhöhe. Das Duo des RSV um M. Gärtner (910) und S. Kadur (877) zeigte, dass die Punkte in Radeberg bleiben sollten, doch die Dresdner um S. Zimmermann (930) und S. Völkel (845) hatten was dagegen. Die Begegnung wogte hin und her, die Führungen wechselten immer wieder, aber am Ende der ersten Runde konnten die Radeberger einen knappen Vorsprung von 12 Holz an den 2. Durchgang übergeben! Dann gingen H. Göhl (897) und T. Hannusch (830) für die Radeberger ins Spiel, für Dresden starteten M. Koine (927) und M. Günther (776)! Noch einmal dasselbe Spiel, die Führungen wechselten immer wieder. Am Ende sollte der 2. Durchgang eine gewisse Schlüsselrolle spielen, was zu diesem Zeitpunkt noch keiner erahnen konnte! Die Radeberger konnten die knappe Führung noch einmal auf 36 Holz ausbauen! Somit musste die 3. Runde über Sieg oder die Niederlage entscheiden & die Nerven sollten nicht geschont werden! Im 3. & letzten Durchgang starteten für Radeberg R. Jeschke und O. Gärtner gegen die Dresdner D. Jannasch und J. Petzold. Eigentlich sollte der Sieg den Radebergern nicht zu nehmen sein, doch

es wurde dramatisch! Der Durchgang war wieder von Spannung und Nervenkitzel geprägt. Die Radeberger R. Jeschke (966) und O. Gärtner (815) sahen sich einem nervenaufreibenden Spiel gegen die Dresdner D. Jannasch (920) und J. Petzold (891) ausgesetzt, bei dem die Dresdner schnell die Vorteile auf ihre Seite ziehen konnten und der schon knappe Vorsprung der Radeberger sollte rasch aufgebraucht sein. Das Momentum war bei den Dresdnern! Die Dresdner sollten die Führung übernehmen, konnten sich aber nicht entscheidend absetzen und somit sollte sich das Ergebnis im 2. Durchgang von M. Günther doch als spielentscheidend herausstellen. Der 3. Durchgang bog auf die Zielgerade ein, die Dresdner Spieler Jannasch und Petzold sowie der Radeberger O. Gärtner hatten ihre 200 Wurf hinter sich, nur der Radeberger R. Jeschke hatte noch seine letzten 2 Wurf, aber nur noch 2 Kegel stehen. Doch Radeberg lag mit einem Holz im Hintertreffen! Jetzt hieß es, für R. Jeschke die Nerven zu behalten und diese waren auf beiden Seiten zum Zerreißen gespannt! R. Jeschke behielt die Nerven, räumte beide Kegel mit dem 49. Wurf ab, die Spannung entlud sich bei den Radebergern in Jubel, der letzte Wurf musste jetzt nur noch über die Höhe des Sieges entscheiden, am Ende sind es 6 Holz! Zum Abschluss des Spieltages stand ein Sieg der Radeberger über die Dresdner Gäste, die ein starkes Spiel geboten haben, am Ende war die Nervenstärke und das herausragende Ergebnis von R. Jeschke ausschlaggebend für den Radeberger Sieg! Der Radeberger SV besiegt am Ende den SV Dresden-Neustadt mit 5295 - 5289!

Ich bedanke mich für den sportlich fairen Wettkampf bei den Spielern, Gästen und Fans, sowie bei unserem Schiedsrichter R. Zimmermann für die souveräne Leitung des Spiels! PS.: Das Spiel war eine Botschaft für unseren Kegelsport.

Text: H. Göhl, Spielführer Radeberger SV Abteilung Kegeln
Foto: Red. (Symbolfoto)

Unser Wochenangebot vom 07.10.2024 bis 12.10.2024

	Essen 1 5,95 € / Senior 4,15 €	Essen 2 4,55 € / Senior 3,85 €	Essen 3 4,55 € / Senior 3,85 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 07.10.	Grützwurst mit Sauerkraut und Kartoffeln	Möhreneintopf mit Kartoffelwürfeln und Rauchfleisch dazu einen Becher Joghurt	Hirse-Käse-Taler mit Püree und Kräutersoße	Salat 1 - 5,30 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 08.10.	Hähnchenfilet dazu Erbsen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Cevapcici dazu Reis und Knoblauchquark	Rührei mit Brokkoli dazu Püree	Salat 2 - 4,30 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 09.10.	Geschnetzeltes „Stroganov“ mit Geflügelfleisch dazu Reis	Spirellis mit Schinken-Sahnesoße	Tomatensuppe mit Reis dazu 2 Scheiben Brot	Salat 3 - 5,30 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 10.10.	Seelachs „Natur“ auf Europagemüse dazu Kartoffeln und Senfsoße	Kochklops dazu Reis und herzhaft Balkan-Tomatensauce	Spinatauflauf vegetarisch mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	Salat 4 - 6,00 € Gnocchi-Salat mit Pesto, Rucola, Tomaten und Mozzarella
Fr. 11.10.	Gefülltes Putenschnitzel dazu Rosenkohl, Kartoffeln und Geflügelsoße	Schweinegulasch dazu Sommergemüse und Knödel	Geschnetzeltes „Stroganov“ vegetarisch mit Püree und Gemüse	
Sa. 12.10.	Kartoffelaufbau mit Gemüse und Käse überbacken	Dessert - 1,70 € Süße Quarkspeise		

Angebot 1 6,40 € / Senior 4,20 €

Strammer Max mit Brot, Jagdwurst, Spiegelei, saurer Gurke und Rohkostbeilage

Angebot 2 7,90 € / Senior 4,95 €

Raffiniertes Hähnchenfilet in Käse-Schinken-Ei-Panade mit Kroketten und Geflügelsoße

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.



Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Wie genau hängt das Ganze mit dem Ausbildungszentrum für Mikroelektronik zusammen?

Frank Höhme: „Das Ausbildungszentrum soll auf dem Eschbach-Gelände entstehen. Die genaue Lage und Größe stehen jedoch aktuell nicht fest. Damit haben wir noch nichts Konkretes vorliegen – und dennoch ist die Stadtverwaltung sogar schon vor der Entscheidung, ob das Ausbildungszentrum überhaupt nach Radeberg kommt, aktiv geworden, ganz einfach um eben jetzt, da wir wissen, dass es angesiedelt wird, bei diesem zeitlich sehr eng gestrickten Projekt kein Hemmschuh zu sein. Es besteht die Möglichkeit, dass neben Teilen der Fläche der Saller Bau GmbH auch das Areal der Radeberger Exportbierbrauerei GmbH für das Ausbildungszentrum benötigt wird. Nachdem ich im März den Stadtrat darüber informiert habe, wurden beide Flächeneigentümer vorsorglich zur gemeinsamen Diskussion über mögliche Umsetzungsoptionen eingebunden. Neben einem Kauf

Where Innovation Lives

Vom Messestand direkt in unser Fachgeschäft:
Neuste IFA-Highlights für Ihr Heimkino – jetzt bei uns entdecken und testen!

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@einert-gruppe.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

OKTOBER/NOVEMBER IM RÖDER SAAL Restaurant Hotel



Einheitsparty	Kinderkino	Lamarotte Spätshoppen	Schlagerparty	Walter Plathe	Varieté und Varieté Café Theater	Kino	Die Herkuleskeule	Oktoberfest	Tanztee	Schlager Lachparade
02.10.	07.10.	11.10.	12.10.	18.10.	19.10./20.10	21.10.	25.10.	26.10.	27.10.	02.11.

Informationen und Tickets unter www.roedersaal.de oder unter:

035952 533 533
 kasse@roedersaal.de

Weitere Highlights im November:
• Schokolade - Das Konzert am 10.11.
• Lisa Fitz am 21.11.
• Die Notendealer am 22.11.



Die HZDR Innovation GmbH ist ein Technologietransfer-Unternehmen für die Entwicklung und Fertigung von Prototypen und Demonstratoren, und für die Realisierung von Produktionsaufträgen aus der Industrie unter Rückgriff auf das Know-how und die Infrastruktur des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf.

Wir suchen **ab sofort**:

Referent der Geschäftsleitung / Business Development (m/w/d)

Was sind Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Geschäftsführung in operativen Management-Aufgaben (z. B. Kontrollaufgaben) und in allen anfallenden organisatorischen Themen
- Unterstützung der Geschäftsführung bei Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen und Betreuung von Gesellschaftsgremien
- Selbständige Leitung von Business-Development-Projekten und des Aufbaus neuer Geschäftsfelder
- Betreuung des Aufbaus eines neuen Firmenstandorts in Radeberg, einschließlich Immobilienbetreuung, Koordinierung baulicher Maßnahmen und Vermietungsgeschäft

Was bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Bachelor- oder Master-Studium, vorzugsweise im Bereich MINT, WING, oder BWL
- Relevante Berufserfahrung im oben genannten Aufgabenfeld
- Dienstleistungsorientierung; strukturierte, zielorientierte und selbständige Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel und Outlook)
- Möglichst Kenntnisse im Umgang mit ERP-Systemen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, bestenfalls auch Slowakisch- oder Tschechisch-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung und flexibles Arbeitszeitmodell
- Moderner Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in einem innovativen, dynamischen und international aktiven Unternehmen
- Individuelle Einarbeitung in einem motivierten Team
- Attraktive Vergütungskonditionen inkl. betrieblicher Altersvorsorge, KiTa-Zuschuss, steuerfreier Sachbezug und 30 Tage Urlaubsanspruch
- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Referent Controlling und Finanzen (m/w/d)

Was sind Ihre Aufgaben:

- Durchführung des Finanzcontrollings für das Unternehmen und seine slowakische Niederlassung sowie Erstellen von Berichten für die Geschäftsleitung und die Gesellschafter
- Durchführung der Finanz- und Liquiditätsplanung
- Verantwortung für das Cash- und Kredit-Management
- Controlling von Geschäftsfeldern bzw. Profit-Centern und Beteiligungen
- Betreuung von Fördermittelprojekten (Anträge, Controlling und Abrechnung)
- Betreuung der externen Finanzbuchhaltung und Erstellung der Jahresabschlüsse
- Vertragsmanagement, einschließlich Versicherungen
- Mitwirkung bei der stetigen Verbesserung der kaufmännischen Prozesse

Was bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium als Fach- oder Betriebswirt bzw. Bachelor- oder Master-Abschluss, vorzugsweise im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen oder Betriebswirtschaftslehre
- Mehrjährige Berufserfahrung im oben genannten Aufgabenbereich
- Dienstleistungsorientierung sowie eine strukturierte, zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse (insbesondere in Word, Excel und Outlook)
- Idealerweise Erfahrung im Umgang mit DATEV-Rechnungswesen und ERP-Systemen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, idealerweise zusätzlich Slowakisch- oder Tschechisch-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung mit einem flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitmodell
- Moderner Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in einem innovativen, dynamischen und international tätigen Unternehmen
- Individuelle Einarbeitung mit persönlicher Unterstützung in einem motivierten Team
- Attraktive Vergütungspakete inkl. betrieblicher Altersvorsorge, KiTa-Zuschuss, steuerfreier Sachbezug und 30 Tage Urlaubsanspruch
- Vielseitiges, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung per E-Mail an career@hzdr.de. Für einen ersten Kontakt steht Ihnen Dr. Björn Wolf gerne auch telefonisch unter 0351 / 260 3348 zur Verfügung.

HZDR Innovation GmbH | Bautzner Landstraße 400 | 01328 Dresden | www.hzdr-innovation.de

Innovative Filtertechnologie aus Radeberg

„i3 Membrane“ im Fokus der sächsischen Wirtschaft

Das Radeberger Unternehmen „i3 Membrane“ hat sich auf die Entwicklung hochmoderner Membranfilter spezialisiert, um der zunehmenden Bedrohung durch Legionellen-Bakterien entgegenzuwirken. Diese Bakterien sind in den letzten Jahren zu einem ernsthaften Problem geworden, insbesondere in Krankenhäusern, wo sie geschwächte Patienten gefährden können. Geschäftsführer Stephan Brink-Seiferth betont, dass die steigenden Wassertemperaturen durch den Klimawandel und veraltete Infrastrukturen zur Ausbreitung der Legionellen beitragen.

Jüngst wurde i3 Membrane für den DNN-Wirtschaftspreis „So geht's aufwärts“ nominiert, eine Auszeichnung für erfolgreiche sächsische Unternehmen. Und auch wenn die drei Hauptpreise an andere innovative Firmen gingen, freute sich das Team von i3 Membrane über die Nominierung. Andreas Sperl, Präsident von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden, erklärte zur Preisverleihung: „Auch wenn nicht jeder gewinnen kann: Eigentlich hätte jeder von Ihnen einen Preis verdient. Denn dieses Land braucht noch viel mehr Menschen wie Sie, die sich selbstständig machen und die Dinge anpacken.“

„i3 Membrane“ produziert jährlich rund 260.000 Filter und erwartet ein Umsatzwachstum von 30 Prozent pro Jahr. Die innovativen Filterlösungen finden nicht nur Anwendung in der Medizin, sondern auch in der Biotech- und Pharmaindustrie. Um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, plant das Unternehmen bis 2025 den Bau eines neuen Fabrikkomplexes in Radeberg. Mit einer Investition von rund zwölf Millionen Euro soll die Produktionsfläche erheblich erweitert werden, was die Innovationskraft und das Wachstum von „i3 Membrane“ unterstreicht.

Als junges Life Science Unternehmen steht i3 Membrane für fortschrittliche und hochselektive Trenntechniken. Neben weitverbreiteten Medizin- und Laborprodukten ist es uns mithilfe einer einzigartigen Technologie gelungen, die erste digital steuerbare Membran zu entwickeln.

Durch zukunftsweisende Lösungen in den Bereichen Medical, Lab/Pharma und Biotech bieten wir unseren Kunden eine Vielzahl neuer Anwendungsmöglichkeiten und Lösungen. Das ermöglicht uns seit unserem Markteintritt ein überdurchschnittliches Wachstum.

Erfahre mehr und schau Dich gern auf unserer Website um oder lass Dir bei einem ersten Kennenlernen mehr von uns erzählen.



Your Companion
Life Science Separation

Für unsere Teams am **Standort Radeberg** suchen wir ab sofort:

- **Kaufmännischer Mitarbeiter als stellvertretendes Teamlead im Lager (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für die Qualitätskontrolle und Konfektionierung im Bereich Lager (m/w/d)**

Kontaktinformationen:

i3 Membrane GmbH
Christoph-Seydel-Str. 1
01454 Radeberg

E-Mail: jobs@i3membrane.de
www.i3membrane.de

Wir freuen uns auf Dich!

Handwerklich begabter und selbstständig arbeitender Hausmeister bzw. Hausmeisterehepaar für Betreuung privater Wohnanlage in Feldschlöbchen gesucht. Für Winterdienst ist Technik vorhanden. PKW für Kleintransporte (Kraftstoff für Arbeitsmaschinen, Verbrauchsmaterial) erforderlich. Vergütung auf 538,- € Basis.

**Kontakt: j.beyer@franke-hausverwaltung.de
Telefon 0170 / 33 68 024**

Wir machen aus Sensorik Zukunft!

Reinigungskraft (m/w/d) in Langebrück

Die MICRO-EPSILON Optronic GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von präzisen optischen Sensoren und Messsystemen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w/d).

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

Sie übernehmen die Grundreinigung unserer Büros, Sanitäräume und Konferenzräume.

Wir bieten Ihnen:

- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Steuerfreie Gutscheinkarte, 50 €/Monat
- Kostenfreie Getränke
- Angenehmes Arbeitsklima durch familiäre Atmosphäre, Team- und Firmenevents
- Familienfreundlichkeit durch flexibles Arbeiten in Gleitzeit
- Physiotherapeutische Gesundheitsprävention
- Bike Leasing

Ihr Profil:

- Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Reinigung sind wünschenswert. Quereinstieg ist ebenfalls möglich
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstständige, gewissenhafte Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse
- Freundliches und gepflegtes Auftreten

Können wir Ihr Interesse wecken?

Auf unserer Karriere-Webseite www.micro-optronic.de/career/jobs können Sie sich ganz einfach bei uns bewerben. Wählen Sie dafür bitte die Stellenanzeige „Reinigungskraft (m/w/d)“ aus und klicken Sie anschließend auf den Button „Jetzt online bewerben“.

Kontaktdaten zum Unternehmen

MICRO-EPSILON Optronic GmbH
Lessingstraße 21
01465 Langebrück
Tel.-Nr.: 035201 729-0

Ihre Ansprechpartnerin

Frau Heide Backofen | jobs@micro-epsilon.email



WIR SUCHEN DICH!
Zeitungsverteiler:in

• ARNSDORF

für 3 kleinere Teilgebiete

• LOTZDORF

- Prospekte sind bereits eingelegt
- Verteilungsgebiet wohnortnah
- Nebenjob z. B. für Rentner:in, welche Lust haben sich zu bewegen oder Schüler:in (ab 13 Jahre)

Weitere Infos unter ...

zeitung@die-radeberger.de
Tel. 03528 / 44 23 01

Große Kreisstadt Radeberg

Vollsperrung der Radeberger Straße in Großerkmannsdorf

Vom **08.10.2024 bis voraussichtlich 18.10.2024** wird die Radeberger Straße (S 181) in Großerkmannsdorf in Höhe von Hausnummer 7 voll gesperrt. Grund dafür ist das Errichten eines Abwasserhausanschlusses. Eine Umleitung wird ausgeschildert und erfolgt über die Ortsumfahrung S 177 sowie die Alte Hauptstraße.

Aus organisatorischen Gründen wird der Linienbusverkehr bereits ab Montag, dem 07.10.2024, über die Schillerstraße, Ernst-Thälmann-Straße und den Goetheweg umgeleitet. Um die Durchfahrt dort zu gewährleisten, wird die genannte Strecke ab der Kreuzung Schillerstraße / Juri-Gagarin-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt und die Vorfahrtsregelung angepasst. Anwohner dürfen die Straßen selbstverständlich befahren.

Stadtverwaltung Radeberg

Leserzuschriften

Sudetendeutsche Kreisgruppe trifft sich zum Austausch über Frieden und Diplomatie

Am Donnerstag, dem 19.09.2024, trafen sich die Mitglieder der Sudetendeutschen Kreisgruppe Radeberg und Umgebung wieder zu ihrer monatlichen Veranstaltung im „Forsthaus“ Radeberg. Im Mittelpunkt stand dieses Mal Bertha von Suttner, deren 100. Todestag sich 2024 jährt. Die Friedensaktivistin hatte Alfred Nobel inspiriert, einen Friedensnobelpreis zu stiften und erhielt ihn als erste Frau im Jahr 1905. Bekannt ist ihr Roman „Die Waffen nieder!“, indem sie aus der Sicht einer Frau die Geißeln des Krieges brandmarkte und ein deutliches Plädoyer für Humanismus, Völkerverständigung und ein friedliches Zusammenleben der Staaten beschrieb. Übrigens haben Die Linken im sächsischen Wahlkampf den Romantitel für ihre Wahlplakate genutzt. Leider sind in der aktuellen deutschen Politik Friedensbemühungen in den Hintergrund getreten, und führende regierende Politikerinnen und Politiker bemühen die sogenannte „Zeitenwende“, indem sie zur „Kriegstüchtigkeit“ auffordern.

Bezogen auf den Ukrainekrieg sind auch die Sudetendeutschen der einmütigen Auffassung, dass dieser Krieg nicht mit immer neuen Waffen- und Kriegsgeräteleieferungen, sondern nur durch diplomatische Bemühungen beendet werden kann. Das sinnlose Sterben muss auf beiden Seiten damit ein Ende finden.

Bedauerlicherweise ist auch der Friedensnobelpreis spätestens seit 2009 mit seiner Verleihung an Barack Obama in Misskredit geraten, denn der amerikanische Präsident führte leider weitere Kriege und betrachtete sie als notwendiges Machtinstrument.

Die Sudetendeutschen treffen sich wieder am Donnerstag, dem 24.10.2024, 17.00 Uhr, im „Forsthaus“ Radeberg.

Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Claus Hörmann, Vorsitzender der SL-Kreisgruppe Radeberg

Ein schöner Erlebnistag

Alljährlich, diesmal am 21. September und nun zum 32. Male, veranstalteten die Mitglieder des Vereins Wunder Land e. V. in Wachau nachmittags ein Unterhaltungsprogramm, welches viele Gäste anlockt. Herzerfrischend, das Engagement der Vereinsmitglieder und deren Helfer von jung bis älter zu erleben. Wäre ich ein Hutträger, so würde ich diesen vor Hochachtung vor den Laiendarstellern annehmen! Danke für diesen unterhaltsamen Tag, weiter so!

Heinz und Marina Geißler aus Dresden Klotzsch

AZV „Obere Röder“

Der Abwasserzweckverband

„Obere Röder“

bietet folgende freie Stelle an

Elektromonteur (Elektrofachkraft)

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://zv-radeberg.de/Stellen/stellen.html>

Abwasserzweckverband „Obere Röder“ • An den Dreihäusern 14 • 01454 Radeberg

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Hoftrödel am 06.10.24 von 9-15 Uhr, An der Heide 6-8, Großerkmannsdorf

2 Plätze für Fastenkurs im November frei. Infos unter

www.freizeitdresden.de

Rentnerpaar sucht dringend 2-R-Wfhg., EG o. 1. Stock in Radeb. o. Umgeb., bis 500 € warm

Tel.: 0152 / 26 76 93 20

Suche verzinkte emailierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier

Tel. 0171 / 276 34 58

Stahlfelgen, 4 Stk., original Audi/VW, 6Jx15H2 ET45, Preis 20,- €, Stahlfelgen, 6 Stk., 13" x 4,5J" ET38 (Polo 86C), Preis 30,- €

Tel. 0162 / 642 82 21

Haushaltsauflösung am 12. u. 13.10.24 von 9-16 Uhr (u.a. Möbel, Gläser, Werkzeug), bei Götz, Schlossstraße 2 in Radeberg

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de

Weitere Infos unter www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz



Pflegefach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal
Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter
Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte
zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Und wann kommst du?

Rund ums Haus, Wohnung und Garten

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.
10% online Rabatt mit dem Code **db164** + Lieferung bundesweit
Tel.: 0351/889613-164 • www.dachbleche24-shop.de

Jörg Kühnel

Raumausstattemeister
Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen
01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537



GARTEN

WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR
NEUER HEIZKESSEL? RUFEN SIE UNS AN!
www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg



Seit über 30 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Anspruch

VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG
PLANUNG & GUTACHTEN

Immobilien-Service Radeberg

www.immobilien-service-radeberg.de
Hauptstraße 33 - 37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 • E-Mail info@is-radeberg.de



Mietpark • Baugeräte • Kiese • Sande • Splitt • Mutterboden • Betonlieferung

Baustoffzentrum Rossendorf

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gestaltung rund ums Eigenheim

Professionell mit jahrelanger Erfahrung und passender Technik!

- Aushub von Baugruben
- Gestaltung der Außenanlagen
- Garagenzufahrten,
- Einbau Wasserzystemen,
- Einfassungen/Begrenzungen mit Borden,
- Hanglage vom Fachmann u.v.m.

Weiterhin für Sie unser Mietpark Anlieferung Schüttgüter, Betonanlieferung
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen



Rossendorf, Bautzner Landstraße 386
01328 Dresden
Tel. 0351 26321-24
www.rbb-baustoffe.de
info@rbb-baustoffe.de

Abholung/Anlieferung: Schüttgüter, Kiese, Frostschutz
Sondermietpreis: Minibagger ab 60 €/ Tag
Pflasterarbeiten Mobilbagger, Radlader
Baugruben

...mein Zuhause!

wohnbau RADEBERG

Kommunale Wohnungsbau-Gesellschaft mbH



Oberstraße 15
Tel.: 03528 / 48340



Hokuspokus, Simalabim und dreimal kleiner Radi Zauberhafter Besuch im Radeberger Kinderland

Was hat es nur zu bedeuten, wenn bei Zauberer Steffen schon zu Beginn der Vorstellung der magische Stab verschwindet? Und wie kann es sein, dass aus einem ganzen Strick plötzlich drei verschieden große Stricke werden? Was hat das alles mit kleinen Fingerhüten und buntem Papier zu tun? Und gibt es eigentlich magische Kinder? Fragen über Fragen - so manche Antwort bleibt ein Zaubergeheimnis. Doch die Mädchen und Jungen im Kinderland haben den netten Zauberer doch ein bisschen durchschaut. Immerhin hat der eine oder andere kleine Nachwuchsmagier kräftig mitgeholfen. Die zauberhafte Vorstellung fand im Rahmen des Weltkindertages statt. Dieser war am 19.09.24, doch weil diese Kunst ein bisschen



verrückt ist, besuchte Steffen Borowski vom Magicap.Team das Radeberger Kinderland am Dienstag, dem 24.09.2024. Mit seiner amüsanten kleinen Show ließ er seine Zuschauerinnen und Zuschauer staunen

und die Kinderaugen leuchten. Unser Radi war natürlich ebenfalls mit dabei und begleitete seine Vorschulkids bei diesem tollen Abenteuer.

Text & Fotos: Red.



Bahnbrücke an der Rathenastraße in Radeberg für alle Kraftfahrzeuge voll gesperrt

Die Bahnbrücke an der Rathenastraße ist seit Mittwoch vergangener Woche für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können die Brücke weiterhin nutzen.

Am 25.09.2024 bekam die Stadtverwaltung von dem einbezogenen Ingenieurbüro die Mitteilung, dass nach derzeitigem Kenntnisstand keine fundierte Aussage darüber getroffen werden kann, in welchem tatsächlichen Zustand sich das Brückenbauwerk befindet. Die Eisenbahnbrücke wurde im August dieses Jahres turnusgemäß geprüft und erhielt eine schlechte Bewertung, aufgrund derer bereits eine Tonnage-Beschränkung für Lkw sowie eine Fahrspur-Anpassung vorgenommen wurden. Die Nachberechnungen dauern gut 4 bis 6 Wochen.

Aufgrund der Ungewissheit wurde die Brücke aus Sicherheitsgründen bis auf Widerruf für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die zugehörige Umleitung entspricht der



bereits aktiven Lkw-Umleitung und wird im Laufe der Woche auf den Gesamtverkehr angepasst. Der ÖPNV organisiert die Änderungen und Anpassungen der betroffenen Linien. Bitte beachten Sie hierfür die Aushänge an den Haltestellen.

Die weitere Verfahrensweise ist davon abhängig, welche Ergebnisse die erfor-

derlichen Nachrechnungen zur Tragfähigkeit hervorbringen. Sollten bezüglich der ergriffenen Nutzungseinschränkung erneut Anpassungen notwendig sein, werden diese umgehend umgesetzt.

Text: Sarah Günther, Stadtverwaltung Radeberg & Red.
Foto: Red.

Große Vogelschau in der Festhalle Großröhrsdorf

Am 12. und 13. Oktober 2024 findet unsere Vogelstellung in der Festhalle Großröhrsdorf statt. Wir präsentieren eine große Bandbreite an exotischen Vögeln der verschiedenen Kontinente, die in den Volieren unserer Züchter zu Hause sind und in ihrer Art erhalten werden. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt und dem Artenreichtum von Prachtfinken, Sittichen und Papageien. Es erwartet Sie wieder unsere Tombola, der Tierverkauf sowie Imbiss und Kaffee & Kuchen. Ein Futtermittel- und Zubehörlieferant wird ebenfalls vor Ort sein.

Wir freuen uns auf Sie am Sonnabend, 12. Oktober von 09.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag, 13. Oktober von 09.00 - 17.00 Uhr.
Informationen unter: www.vze-roedertal.de



Text & Foto: Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e. V.

Den Herbst genießen

Foto: pixabay / andychoinski

Jetzt die Mode-Neuheiten entdecken!

8€
Gutschein
gültig bis 21.10.2024



Fashion In

Pulsnitzer Str. 22a, Radeberg
*Mindesteinkaufswert 59 €
Gilt nicht für reduzierte Artikel oder Gutscheine.

Salon Jeanine, Radeberger Str. 35, Großröhrsdorf
035952-46277

Sie wünschen sich eine kleine Auszeit aus Ihrem Alltag?
Ich bin für Sie da!

Ihre Maria Limbach
Kosmetikerin und Fußpflegerin

- * Kosmetik
- * Fußpflege
- * Maniküre
- * Massagen
- * Waxing u.v.m.



„Erinnern im doppelten Umbruch: Die DDR im frühen World Wide Web der neunziger und nuller Jahre“

Stasi-Unterlagen-Archiv in Dresden öffnet am 24. Oktober 2024 zum Besuchertag mit Vortrag und Führung

Mit welchen Praktiken machen sich Erinnerungsakteurinnen und -akteure das Internet zu eigen? Mit dieser und anderen Fragen befasst sich **Lea Frese-Renner**, Doktorandin am Leibniz-Zentrum für Zeit-historische Forschung Potsdam, in einem Vortrag anlässlich des Besuchertages im Bundesarchiv – Stasi-Unterlagenarchiv am 24. Oktober 2024, 18.00 Uhr. Der Vortrag zeigt, wie sich die Formen der Erinnerung von frühen Homepages bis hin zu X (ehemals Twitter) und Instagram gewandelt haben und beleuchtet den Wandel der Erinnerung an die DDR und die Stasi in Onlinemedien. Zuvor bietet **16.30 Uhr** ein geführter Archivrundgang Einblicke in die besondere Geschichte des Archivs, die Bestände und deren Nutzung sowie die Arbeitsweise der Stasi. Zudem können interessierte Bürgerinnen und Bürger sich zwischen 09.00 und 18.00 Uhr zur Akteneinsicht informieren und beraten lassen. Der Antrag auf persönliche Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich.

Termin: 24. Oktober 2024
Programm: 09.00-18.00 Uhr Besuchertag mit Bürgerberatung / Informationsangeboten
16.30 Uhr Archivführung (um Anmeldung wird gebeten.)
18.00 Uhr Vortrag
Ort: Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden, Riesaer Str. 7 D, 01129 Dresden

Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt. Um Anmeldung unter: 030 18665-3411 oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de wird gebeten. Die Führung ist kostenfrei. Der Eintritt ist frei.

Bundesarchiv - Außenstelle Dresden

Was ist mein Gold wert? Analyse & Ankauf von Altmaterial

18. / 19. OKTOBER 2024



Uhren & Schmuck
Inh. Konstanze Rostock
Silberbergcenter
An der Ziegelei 2
01454 Radeberg

- Zerstörungsfreie Analyse von Edelmetallen mit hochmodernem Gerät durch Vertreter der Scheideanstalt
- In der Scheideanstalt erfolgt dann die Trennung des Edelmetalles von den Reststoffen

Unser Service für Sie: • Reparaturen von Uhren & Schmuck • Beratung • zauberhafter Schmuck für schöne Geschenkideen • Batterie- und Bandwechsel • Ohrlochstechen

Tipps / Termine

Kirchweih-Festgottesdienst in Fischbach

Am Sonnabend, dem 05.10.2024 findet 18.00 Uhr das Konzert „Musik zum Kirchweihfest in Orgel und Flöte“ statt. Es spielt das Ehepaar Stohhacker in der Versöhnungskirche Fischbach. Am Sonntag gibt es ein weiteres Konzert und den Kirchweih-Festgottesdienst. Es spielt der Posaunenchor Fischbach-Arnisdorf am Sonntag, dem 06.10.2024, Beginn ist 09.30 Uhr.

Die Kirchgemeinde freut sich auf Ihr Kommen!

Seniorentreff in Großerkmansdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Heimatverein Großerkmansdorf e. V. und die Volkssolidarität laden sehr herzlich zum Seniorentreff am Donnerstag, dem 17.10.2024, 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24, ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die Volkssolidarität

Selbstgesuchte Notfallseelsorge Radeberg

Jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr gibt es das Angebot einer Beratung in Lebenskrisen auf der Schlossstraße 11-13, Radeberg. Das Team berät kostenlos, anonym und zeitnah. Um Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0151 55 30 52 16, E-Mail: beratung-terminvereinbarung@web.de

Notfallseelsorge Radeberg

IHK Sprechtag Radeberg

Die regionale Geschäftsstelle Kamenz der IHK Dresden führt wieder jeden 3. Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr kostenfreie Beratungen für bestehende Unternehmen und zur Unterstützung von Existenzgründungen durch.

Diese Beratungen finden in der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17-19, 01454 Radeberg im Fraktionszimmer statt.

Eine Anmeldung wird erbeten unter E-Mail an: service.kamenz@dresden.ihk.de.

Termine: 15.10.2024

Antje Tübel, Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung

Radeberger Tanzclub e. V.

Nächste Übungsparty am 06.10.2024

Der Radeberger Tanzclub e. V. lädt am 06.10.2024 von 17.00 - 20.00 Uhr zur nächsten Übungsparty in den Kaiserhof in Radeberg ein (Eintritt frei). Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden

und Ihnen als tanzbegeisterte Gäste wollen wir ein paar schöne Stunden im Kaiserhof verbringen. Für flotte Musik in Standard und Latein ist gesorgt.

Interesse geweckt? Dann schauen Sie vorbei. Wir sind kein Leistungssportverein und keine Tanzschule, wir haben Freude und Spaß am Tanzen und wollen unser erworbenes Wissen nicht vergessen und noch etwas dazulernen.

Vorsitzender Ralf Liebschner
www.tc-radeberg.de

Einladung zur Schnupperprobe für das KinderOrchester Radeberg

Das KinderOrchester Radeberg sucht Nachwuchs. Kinder ab 6 Jahren können am Samstag, dem 19.10.2024, von 10.30 Uhr - 11.00 Uhr zu einer Schnupperprobe in die Musikschule Herrmann, Dresdener Straße 39e, 01454 Radeberg kommen. Treff ist im Zimmer 1, EG links. Mitmachen können alle Kinder, die ein Instrument spielen.

KinderOrchester Radeberg e. V.

„die kleine galerie“ Langebrück

Im Januar 2024 hat die Deutsche Post eine eigene Filiale in den ehemaligen Räumlichkeiten der "Lotto-Tabak-Press-Hofeditz" eröffnet.

Der frisch hergerichtete Raum hatte teilweise etwas trostlose, weiße, leere Wände – Was lag da näher als dort mit freundlicher Unterstützung des Personals und spontaner Zustimmung seitens der Chefin "die kleine galerie Langebrück – Wo die Post abgeht, ..." einzurichten und damit eine wunderbare Gelegenheit zu schaffen, kleine und große, junge und reifere Künstler besonders aus Langebrück, aber auch der näheren und weiteren Umgebung recht unkompliziert zu präsentieren?

Seitdem gibt es hier monatlich wechselnde Ausstellungen, sodass ein Besuch bzw. kleiner Abstecher in die Post immer wieder interessant sein kann. Zurzeit sind die künstlerischen Fotografien „Zauber der Stille - Hommage an Caspar David Friedrich“ von Rainer Enke ausgestellt.

Auf der Webseite <https://diekleinegalerie.info/> sind neben den Öffnungszeiten, der Anfahrt und weiteren Informationen zur Galerie die vergangenen gegenwärtigen und zukünftigen Ausstellungen zu finden, so dass man sich auch online informieren kann und die Ausstellungen nicht „verloren“ gehen.

Wer Interesse hat, seine Sicht auf die Welt, seine Leidenschaft, seine Gefühle, seine Gedanken in Form seiner Werke zu zeigen und andere daran teilhaben zu lassen, kann sich gerne per E-Mail an kontakt@diekleinegalerie.info wenden.

Dr. Julia Naudszus

Kirche trifft Zukunft - Wir bauen zusammen wieder auf!
Was bleibt, sind Bilder und Erinnerungen.

Die Stadtkirche Großröhrsdorf vor und nach dem schrecklichen Brand



Der gesamte Brandschutt der Stadtkirche Großröhrsdorf wurde über Monate hinweg in mühevoller händischer Kleinarbeit gesichtet und auf identifizierbare Überreste der Stadtkirche durchsucht. Dabei konnte das Team Kunstgutbergung unter Leitung von Pfarrer i. R. Norbert Littig einige kleinere und größere Fragmente der teilweise Jahrhunderte alten und durch die Brandnacht unwiederbringlich zerstörten Kunstschatze sichern. Zum Hofschwof der Kirchgemeinde am 25.08.2024 konnten diese besichtigt und begutachtet werden.

Zum Beispiel die Orgel, die Königin der Instrumente - sie stammte aus dem 18. Jahrhundert und wurde mehrfach erweitert. Mit ihren fast 50 Registern gehörte sie zu den sehr großen Exemplaren in Sachsen. Das hölzerne Pfeifenwerk ist komplett verbrannt, alle Zinnpfeifen sind verdampft! Einzig durch das Hineintropfen in eine Löschwasserlache konnten noch 6,4 Kilogramm geschmolzenes Zinn am Boden gefunden werden. Nur der Lampenschirm aus Eisen über dem Spieltisch hat die Hitze überlebt.

In der Sonderausstellung „Was bleibt, sind Bilder und Erinnerungen.“ sind bis Februar 2025 im Technischen Museum in Großröhrsdorf eindrucksvolle Fragmente und Fotos von Kunstgegenständen aus der Kirche beziehungsweise der Brandruine zu sehen.

Der „Förderverein Stadtkirche Großröhrsdorf e. V.“ hat zudem ein kleines Buch anlässlich „100 Jahre Stadtrecht“ zur Geschichte unserer zerstörten Barockkirche unter dem Titel „Was bleibt, sind Bilder und Erinnerungen.“ herausgegeben. Es kann für einen Unkostenbeitrag beim Förderverein (Norbert Littig: Norbert.Littig@evlks.de, 035200-295421; Ralf Granzow; Kristina Demmler) oder im Technischen Museum käuflich erworben werden. Nutzen Sie gern diese einmaligen Gelegenheiten, um sich an unsere barocke Kirche zu erinnern und zum Wiederaufbau beizutragen.

Sie können die Arbeit der Kirchgemeinde weiterhin mit Spenden unterstützen:

Kontoinhaber: Ev. Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Massenei
IBAN: DE 14 8509 0000 5939 9810 30
Bank: Volksbank Großröhrsdorf
Verwendungszweck: Stadtkirche Großröhrsdorf, dazu Name und Anschrift

Die aktuellen Informationen und alle bisherigen Ausgaben von „Kirche trifft Zukunft“ finden Sie auch auf unserer Webseite unter der Rubrik „Kirche trifft Zukunft“:

www.kirche-grossroehrsdorf.de/kirche-trifft-zukunft

Text: Norbert Littig und Josua Littig
Fotos: Förderverein Stadtkirche Großröhrsdorf e. V.
sowie Wissenslustiger, CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons

In ehrendem Gedenken

Ganz leise und unerwartet bist Du von uns gegangen.

Wir nehmen Abschied von

Kerstin Skaletz

geb. 02.01.1953 gest. 17.09.2024

In stiller Trauer
Schwester Cornelia
Schwager Jens
Nichte Maria und Emil, Otto und Luis

Die Urnenbeisetzung findet am 22. Oktober 2024, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Langebrück statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann und unserem Vater



Hans Ludwig

* 22.06.1937 † 22.09.2024

In stiller Trauer
seine Ehefrau Dorothea
und die Söhne Ralf und Bert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 11.10.2024, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn auch im Leben hatte.

Nachdem wir von unserer geliebten Mutti,
Schwester und Omi

Anke Skolaude

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und stillen Händedruck.

In liebevoller Erinnerung und stiller Trauer
Sohn Mathias und Kerstin, Gunder, Renate,
Sara und Erik

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Dietmar Reinhardt

* 16.02.1955 † 22.09.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Bruder Hartmut

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25.10.2024, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.
Im Sinne meines Bruders bitte ich auf dunkle Trauerkleidung zu verzichten.

Danksagung

Willy Matthias Thieme

* 12.06.1966 † 10.07.2024

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben!

Johannes 11,25

Wir möchten uns für die überwältigende Anteilnahme, die vielen Gespräche, Umarmungen und Unterstützung herzlich bedanken.
In den Tagen der Trauer durften wir nochmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung unserem lieben Matthias entgegengebracht wurde.

Danke

Für die liebevollen Karten, Briefe und die zahlreichen Spenden, die wir für den Bau der Kapelle bekommen haben.

Danke

An das Palliativteam, dem Pflegeteam Schulze, besonders Schwester Anja, dem Bestattungshaus Winkler

Danke

An Pfarrer Christoph Lehnert und Pfarrer Johannes Schreiner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Wir werden versuchen...

... zu lächeln, weil Du gelebt hast,
... unsere Augen zu öffnen und zu sehen, was von Dir geblieben ist,
... dankbar zu sein für das Morgen, eben weil wir das Gestern gehabt haben,
... die Erinnerungen an Dich zu pflegen und Dich in uns weiterleben zu lassen,
... zu tun, was Du wünschen würdest:
Lächeln, die Augen öffnen, lieben und weitermachen!

In Dankbarkeit

Deine Frau Kati, Deine Tochter Anne mit Ehemann Toni,
Deine Tochter Nicole mit Ehemann Tobias und Valentin
und deine Tochter Paula mit Tobias



Es ist nie der richtige Zeitpunkt.
Es ist nie der richtige Tag.
Es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh.
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken und Gefühle an schöne Stunden, die unvergessen bleiben.

Helmut Hofmann

DANKE

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Marienhospiz, der Gärtnerei Kühnel, dem Redner Herrn Bleicke und dem Bestattungshaus Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Kinder und Geschwister
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im September 2024

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale

Urnensteine
Formsteine
Breitsteine
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Bauelemente

Treppenbeläge
Fensterabdeckung
Mauerabdeckung



Seit 1928
in Radeberg

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie
die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER
Inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben
Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176/ 218 70 876
Hauptfiliale Radeberger Straße 5
01458 Ottendorf - Okrilla
Tel. 035205/ 542 25
Filiale Pulsnitz Robert-Koch-Straße 15
01896 Pulsnitz
Tel. 035955/ 712 823

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber
Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de
Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a
Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnisdorf Hauptstr. 11
Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

IMPRESSUM
Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!
Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.
„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.
Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden
Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann
Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr Erscheinungstermin
für Ausgabe 41 - 08.10.2024 für Ausgabe 41 - 11.10.2024
www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Beilagenhinweis Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Gemeinsamer Waldbildungstag rund um den Saugarten

Ein Erlebnis nicht nur für die Langebrücker Grundschüler / unterstützt durch den schuleigenen Förderverein und die Ortschaft Langebrück

Am 12. September 2024 fand in der Dresdner Heide rund um den Langebrücker Saugarten ein Waldbildungstag für alle Schüler der Grundschule Langebrück statt. Im Rahmen der staatlichen Umweltbildung brachten die Waldpädagogen des Staatsbetriebs Sachsenforst – in enger Abstimmung mit der Schulleitung und dem Lehrerteam – etwa 200 Kindern die zentralen Themen der Forstwirtschaft und des Umweltschutzes näher. Dies geschah über alle vier Klassenstufen hinweg auf eine altersgerechte Art und Weise in einem sehr gut organisierten Stationsbetrieb. An acht verschiedenen Stellen im Wald gaben die Kolleginnen und Kollegen des Forstbezirks Dresden ihr Wissen zu den Themenfeldern Baumarten, Tiere & Jagd, Wasser & Boden, Fotosynthese, Waldarbeit und Holztransport weiter. Sogar die größte Waldmaschine – den Harvester – durften die Kinder bei seinem Einsatz bestaunen. Auch das Lebensnetzwerk Wald – im Zusammenwirken mit dem Menschen – stand im Fokus. Am Ende gab es neue Bücher für die Schule. Eingebettet in eine Reihe von Aktivitäten rund um Natur, Klima- und Umweltschutz wurde Anfang des Jahres vom Langebrücker Schulförderverein



Verschiedene Stationen absolvierten sie.

ein Waldbildungstag initiiert. Der Verein entwickelte gemeinsam mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst den konzeptionellen Rahmen für den Projekttag, an dem alle Schülerinnen und Schüler der GS Langebrück teilnehmen sollten. Die inhaltliche Ausgestaltung und operative Umsetzung des besonderen Unterrichtstages erfolgten dann im engen Schulterschluss zwischen Heiko Zuppke (Forstbezirk Dresden, Revierleiter Langebrück) und Frank Bräuer (Schulleitung GS Langebrück).

Früh 8.00 Uhr brachen alle acht Schulklassen mit ihren Lehrern, Erziehern und betreuenden Eltern zum Saugarten auf, wo durch die Schulleitung und den Forst die Begrüßung stattfand. Im Anschluss begann der spannende Unterricht an allen acht Stationen. Während die Kinder bei den Baumarten und Tieren schon mit teilweise fundiertem Grundwissen glänzen konnten, gab es darüber hinaus hochinteressante Überraschungen: Die kleinen Pfadfinder staunten nicht schlecht, als sie zum Beispiel erfuhren, dass gut 20 Meter neben ihnen im Dickicht eine Rote Wildschweine schläft, die der Hund des Försters bereits am Morgen erschnüffelt hatte. Verblüffendes gab es auch an der Station Wasser & Boden zu entdecken, an der den Kindern der Zersetzungskreislauf veranschaulicht wurde. Die kleinen Forscher konnten hier unter Anleitung den Waldboden untersuchen und unzählige Asseln, Tausendfüßler und Springschwänze bei ihrer emsigen Arbeit beobachten. Das Highlight für die Schülerinnen und Schüler waren jedoch die Stationen zum Thema Waldarbeit, an denen die Tätigkeiten eines Forstwirts erklärt wurden. Hervorzuheben ist hier der bewusste und sehr sorgsam geplante Einsatz von kleinerem Forstwerkzeug wie Kettensägen, Fällhebern, Haken und Zangen gegenüber der Nut-



Sie alle waren bei dem Erlebnistag mit dabei.

FOTOS: Förderverein

zung der großen Waldmaschinen Harvester und Forwarder. Es war hoch spannend zu erfahren, wie sensibel die Wahl der Geräte und Maschinen abgewogen wird, um den Waldboden nicht unnötig zu belasten. Heiko Zuppke: „Die großen Fahrzeuge dürfen sich ausschließlich auf dafür vorgesehenen Rückegassen im Wald bewegen, damit der Waldboden bestmöglich geschont wird. Diese Wege sind auf jahrzehntelang gültigen Karten eingezeichnet. Durch die Klimaveränderungen und die Verbreitung des Borkenkäfers gibt es leider immer größere Flächen, deren kontrollierte Entholzung nur mit großem Gerät zu schaffen ist. Überall, wo es machbar ist, verrichten die Waldarbeiter die Baumfällungen auf herkömmliche Weise.“ Am Ende folgte die Station „Lebensnetzwerk“, die eindrucksvoll die Wechselwirkungen zwischen Natur und Mensch veranschaulicht hat. Hier gab es kindgerechte Antworten auf die Frage, warum es so wichtig ist, unseren

Forst zu schützen sowie im bewussten Einklang mit der Flora und Fauna zu leben. Im Rahmen des Waldbildungstags wurden der Schule vier Klassensätze an ergänzender Schulbuchliteratur zum Thema Wald & Umwelt zur Verfügung gestellt. Diese sollen künftig in allen Klassenstufen aktiv genutzt werden, um die Kinder dafür zu sensibilisieren, wie schützenswert unsere Natur ist. Finanziert wurden die rund 2.000 Euro aus Fördermitteln der Ortschaft Langebrück und dem Vermögen des Schulfördervereins. Frank Bräuer: „Der Waldtag war ein voller

Erfolg und wir hoffen, unseren Kindern damit ein weiteres Mal Herz und Augen für die kleinen und großen Wunder der Natur geöffnet zu haben. Wir danken für die wertvolle Bereicherung unseres Literaturbestands in der Schulbibliothek und werden die Bücher ab sofort aktiv im Sachkundeunterricht einsetzen.“

Ein herzlicher Dank gilt den Umweltpädagogen des Sachsenforsts und der Ortschaft Langebrück. Ebenso der Buchhandlungen im Sachsenforum (Dresden) und in Radeberg. Das Sächsische Ministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft bietet mit der Initiative „Umweltbildung für Groß und Klein“ eine Vielzahl an pädagogischen Programmen für Kitas, Grund- und weiterführende Schulen.

Susanne Hartig,
Förderverein Langebrücker Schulen e. V.

Geselliger Spielenachmittag

Beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität steht einmal mehr der gesellige Part im Fokus. Für den kommenden Montag, 07. Oktober 2024, sind Spielenachmittag und Kaffeetrinken im Monatsprogramm angekündigt. Los geht es an diesem Tag 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Turnverein muss Tanz für Senioren und Junggebliebene absagen

Die beliebte Langebrücker Veranstaltung wird es im Oktober leider nicht geben. Dabei geht es um dem Tanz für Senioren und Junggebliebene. Seitens des Turnvereins, der dies mit viel Herzblut organisiert, heißt es zu den Gründen wie folgt: „Das Organisationsteam um Sylvia Gürtler hat sich sehr in-

tensiv um einen gewerblichen Anbieter bemüht, der sich um euer leibliches Wohl kümmert. Jedoch war diese Suche gegenwärtig nicht von Erfolg gekrönt, sodass der Vorstand in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat, die Tanzveranstaltung im Oktober 2024 abzusagen.“ In den nächsten

Tagen und Wochen werden sich Organisationsteam und TVL-Vorstand umfassend mit dem Thema beschäftigen, um wieder diese Tanzveranstaltungen anbieten zu können. Für Hinweise bezüglich eines Caterers, der 100 Personen bewirten kann, sind sie sehr dankbar.

Turmalin im Hüttental Radeberg

Weit über 100 Jahre ist der Fundpunkt von Turmalin im Hüttental bekannt. Turmalin zählt als edles Gestein. Im Hüttental kommt er in der Varietät Schörl vor. Die kristalline, strahlige, schwarz glänzende Form ist durch viele Risse als Schmuckgestein nur bedingt bearbeitbar. Außerdem neigt dieser Schörl durch den hohen Eisenanteil zum Rosten. Gut ausgebildete Endspitzen sind selten. Als Gangmaterial im Lausitzer Granodiorit kommt er zusammen mit Quarz, Feldspat und Glimmer vor.



Zusammensetzung von Schörl:

NaFe₂+3 Al₆ (Si₆ O₁₈) BO₃3(OH)3(OH). Gehört damit zur Silikatgruppe. Als Härtegrad wird Mohshärte 7 bis 7,5 angegeben; die Strichfarbe ist Weiß. Bei Erwärmung laden sich die Enden der Kristalle elektrisch auf - Pyroelektrizität.

Der Fundpunkt kam früher bei Feldarbeiten zu tage und liegt über der Felsklippe „Tote Frau“. In geologischen Karten ist er als Diabasgang eingetragen.

Zum Leidwesen von Natur- und Mineralfreunden wurde der Fundpunkt durch den Bau der S 177 überbetoniert, obwohl das Hüttental bereits 1954 zum Landschaftsschutzgebiet erklärt wurde. Im Interesse zum Schutz der Natur und des Naherholungsgebietes gründete sich 2006 der Förderverein Hüttental Radeberg e. V.

Prof. Dr. Theodor Arldt übereignete einige Fundstücke dem Museum Schloss Klippenstein und während der Bauarbeiten der S 177 landeten Fundstücke auch in der geologischen Abteilung der Senckenberg-Stiftung in Dresden.

Text & Fotos: Herbert Müller aus Radeberg

Die Drachen fliegen hoch und die Preise fallen tief zum Drachenfest im Mammutgarten

Endlich ist es wieder soweit – ein weiteres Highlight des Jahres steht vor der Tür! Am 05. und 06. Oktober laden wir Euch ganz herzlich zum Drachenfest im Mammutgarten in Prietitz in der wunderschönen Oberlausitz ein.

Am Shopping-Samstag, dem 5. Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr, könnt ihr Euch in unserem Pflanzencenter, an der Parkmauer 5, nicht nur von einer riesigen Auswahl an Pflanzen und Gehölzen inspirieren lassen, sondern auch kräftig sparen! Mit satten Rabatten von bis zu 20 % auf Stauden, Gräser und vieles mehr ist das genau der richtige Zeitpunkt, in Euren Gärten die zweite Pflanzsaison des Jahres einläuten zu lassen. Was jetzt gepflanzt wird, hat im nächsten Frühjahr bessere Startmöglichkeiten. Entdeckt zudem unsere Top-Angebote mit Pflanzen ab nur 1,00 Euro! Nach dem Einkauf laden wir Euch in unser Restaurant ein, wo ihr Euch in entspannter Atmosphäre mit leckeren Spezialitäten verwöhnen lassen könnt. Unser Chefkoch und sein Team bereiten für Euch Leckereien der Saison vor. Ein Shopping-Erlebnis für alle Sinne! Gleich Tisch reservieren unter 035793 8214 oder Online-Reservierung mammutgarten.de/tischbestellung-formular Am Event-Sonntag, dem 06. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr, wird es dann richtig bunt: Erlebt eine atemberaubende Riesen-Drachenshow, die nicht nur die Kleinen in Staunen versetzen wird. Kinder, bringt auch ihr eure Drachen mit und lasst sie auf unserer Drachenwiese steigen. Jedes Kind mit Drachen bekommt ein Gratis-Eis! Solange der Vorrat reicht. Neben dem Drachensteigen wartet ein buntes Rahmenprogramm mit Kürbisschnitzen, einer Hüpfburg und vielen weiteren Aktivitäten auf Euch. Und das ist noch nicht alles: Genießt herzhaft Spezialitäten vom Grill, probiert bei unserer Weinverkostung regionale, überregionale und internationale Weine oder stöbert nach handgemachtem Schmuck, Korbwaren, Bio-Honig und natürlich weiteren Pflanzen und Gehölzen. Für jeden ist etwas dabei! Im Talk mit dem Chef gibt es wieder viele Tipps zum Gartenmonat Oktober und Musik. Der Eintritt beträgt 9,50 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Mit dem VIP Ticket für 14,50 Euro erhaltet ihr eine kleine Weinverkostung mit 3 Sorten und Zugang zum VIP Bereich.

Kommt vorbei, genießt den Herbst in vollen Zügen und lasst gemeinsam mit uns die Drachen steigen! Wir freuen uns auf Euch.

Mehr Informationen findet ihr unter www.mammutgarten.de.

Schon einmal vormerken:

Olivenfest - Sonntag, 27. Oktober 10 - 17 Uhr
Die Olive – das Gold des Südens. Oliven-Spezialitäten und andere mediterrane Leckereien bei coolem Ibiza-Sound, Tipps und Tricks im Talk vom Chef persönlich und vieles mehr.

**MAMMUTGARTEN – An der Parkmauer 5
& Am Lerchenberg 5 – 01920 Elstra OT Prietitz
www.mammutgarten.de**

DRACHENFEST IM MAMMUTGARTEN

5. & 6. Oktober 2024

Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie!

SHOPPING-SAMSTAG
5. Oktober, 9-18 Uhr

Jetzt ist Pflanzsaison!

Riesige Auswahl an Pflanzen und Gehölzen.

Sichert Euch satte Rabatte bis zu 20 % auf alle Stauden, Gräser u.v.m.!

TOP-ANGEBOT!
Pflanzen schon ab 1,00 €.

Leckere Spezialitäten gibt es in unserem Restaurant. Gleich Tisch reservieren:

Tel.: 035793 8214

EVENT-SONNTAG
6. Oktober, 10-17 Uhr

Riesen-Drachenshow, Kürbisschnitzen, Hüpfburg, Spezialitäten vom Grill, Weinverkostung, Verkauf von Handschmuck, Korbwaren, Honig, Pflanzen u.v.m.

Eintritt ab € 9,50.
Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei.
Mehr Infos auf mammutgarten.de oder telefonisch: 035793 8280.

KINDER, LASST EURE DRACHEN STEIGEN!
Jedes Kind mit Drachen bekommt 1 Eis gratis!

Solange der Vorrat reicht.

KOMMT VORBEI und bringt Eure Drachen mit!!!

An der Parkmauer 5 - 01920 Elstra OT Prietitz - Am Lerchenberg 5

Jugendclub Kleinwolmsdorf beendet erfolgreiche Altpapiersammlung nach über zwei Jahrzehnten

Der Jugendclub Kleinwolmsdorf hatte im Jahr 2003 die Idee, Altpapier zu sammeln, um den Erhalt des örtlichen Kindertagesstättenplatzes zu unterstützen. Mit viel Engagement der Jugendlichen und der Dorfbewohner wurde zunächst ein kleiner Sammelcontainer organisiert, während das Papier anfangs in einer angemieteten Garage zwischengelagert werden musste. Erst später gelang es einen langjährigen Partner, die Entsorgungsfirma Veolia, zu gewinnen, die einen größeren Container dauerhaft bereitstellte.

Innerhalb kürzester Zeit zeigten sich die ersten Erfolge: In einem Quartal wurden über vier Tonnen Altpapier gesammelt, wodurch wichtige Modernisierungsmaßnahmen am Spielplatz umgesetzt werden konnten. Trotz der Schließung des Kindergartens setzten sich sowohl der Jugendclub als auch viele Dorfbewohner weiterhin für den Erhalt des Spielplatzes ein. Dies führte zu weiteren Projekten wie der Errichtung einer kleinen Spielhütte.

Im Jahr 2007 wurde durch die Altpapiersammlung sogar die längst überfällige Erneuerung der maroden Fußballtore auf dem Sportplatz ermöglicht. Durch die Unterstützung des Landratsamts Kamenz und die Eigenbeteiligung des Jugendclubs konnten aus den Einnahmen der Sammlung neue Tore aufgestellt werden – eine wichtige Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen des Dorfes.

Leider sind die Zeiten, in denen das Sammeln von Altpapier noch lukrativ war, inzwischen vorbei. Gesunkene Papierpreise sowie steigende Kosten für die Miete und den Transport der Container haben den Betrieb unwirtschaftlich gemacht. Daher hat sich der Jugendclub Kleinwolmsdorf nach über zwei Jahrzehnten entschlossen, die Altpapiersammlung einzustellen.



Der Jugendclub bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, welche die Aktion über diese lange Zeit hinweg begleitet und ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt der Firma Veolia, die all die Jahre zuverlässig die Bereitstellung und Entsorgung der Container durchgeführt hat. Wer weiterhin Altpapier sammeln möchte, kann dies bei der Grundschule Ullersdorf tun, die eine dauerhafte Sammelstelle anbietet oder bei den regelmäßigen Sammlungen des Fördervereins der Grundschule Arnsdorf Sonnenblumen e. V. teilnehmen.

Das Ende der Altpapiersammlung schließt ein wichtiges Kapitel in Kleinwolmsdorf ab, das zahlreiche Projekte im Dorf unterstützt hat und zeigt, wie durch gemeinsames Engagement auch ohne große Mittel Verbesserungen erreicht werden können.

Text & Foto: Jugendclub Kleinwolmsdorf



Wir haben freie Kapazitäten für

- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegerische Betreuung
- Moderne Wundversorgung
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen
- Beratungen zur Finanzierung Ihrer Pflege
- Beratungsbesuche für pflegende Angehörige
- Organisation von Hilfsmitteln, Medikamenten,...
- Kooperation mit Ärzten, Krankenhäusern, Dienstleistern
- Betreuungs- & Entlastungsleistungen in Ihrer Häuslichkeit

Unsere Leistungen:

Tel.: +49 3528 4556612
www.air-pflege.de
 E-Mail: info@air-pflege.de

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

Von Oldtimer bis Elektro-Auto
KFZ MeisterBetrieb
 Autohaus Winkler GmbH
 Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
 Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
 Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

Automobile Radeberg
 Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14
 freie Werkstatt
 Karosseriearbeiten aller Typen
 24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de

SEAT-Spezialist
 LADA-Vertragshändler
 EU-Neuwagen
 Gebrauchtwagen
 Finanzierung/Leasing
 Versicherung
 BSW-Partner
 Teile und Zubehör
 kompetenter Service

Bäumler
 Automobile Radeberg
 01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
 Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
 Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
 Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

REIFEN MIETH
 Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
 Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
 Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
 Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art
 • Unfallinstandsetzung • Klimaanlage-Wartung
 • Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
 Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
 Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Autohaus Pietzsch
 KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
 ■ Neuwagen ■ Zulassung ■ Leasing & Finanzierung
 ■ Versicherung ■ Kundendienst ■ Ford-Shop
 ■ Gebrauchtwagen ■ Mietwagen ■ TÜV / DEKRA / HU
 01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

Bosch Car Service Grünberg
 – FREIE WERKSTATT –
Kompletter Service rund ums Auto
 Kantor-Pech-Straße 10a
 01454 Wachau OT Lomnitz
 Telefon 035205 54616
 Fax 035205 72210